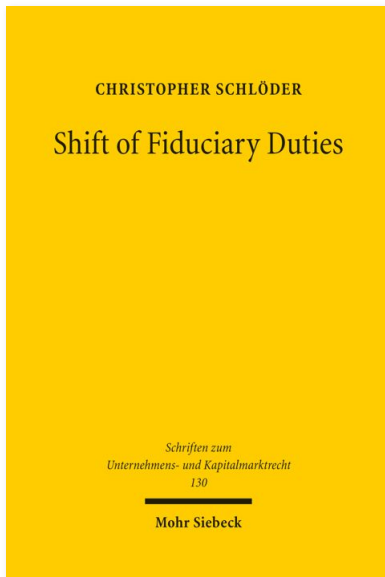


Christopher Schlöder

## Shift of Fiduciary Duties

Gläubigerschutz - Operabilität - Dogmatik



Der Maßstab von Organpflichten bildet eines der Ewigkeitsthemen des Unternehmensrechts. Nach dem angloamerikanischen Konzept sollen Geschäftsleiter zur verstärkten bzw. gar vorrangigen Berücksichtigung der Gläubigerinteressen in der Unternehmenskrise verpflichtet sein. Ist es auch im deutschen Recht angelegt oder *de lege ferenda* zweckmäßig, der gläubigerschützenden Insolvenzantrags- und Masseerhaltungspflicht einen *shift of fiduciary duties* vorzulagern? Wie lassen sich tatbestandliche Kontur und eindeutige Rechtsfolgen schaffen? Christopher Schlöder widmet sich diesen Problemfeldern aus rechtsdogmatischer, rechtsökonomischer und rechtsvergleichender Perspektive. Er zeigt Entwicklungsperspektiven zur Auflösung sanierungshemmender Gesellschafterblockaden, insbesondere bei der Einleitung von Restrukturierungsverfahren.

**Christopher Schlöder** Geboren 1994; Studium der Rechtswissenschaften in München; 2018 Erste Juristische Staatsprüfung; Rechtsreferendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg; 2021 Zweite Juristische Staatsprüfung; 2024 Promotion (LMU München); Rechtsanwalt in Hamburg.  
<https://orcid.org/0009-0001-4997-2447>

2025. XXIII, 243 Seiten. SchrUKmR 130

ISBN 978-3-16-164083-4  
DOI [10.1628/978-3-16-164083-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-164083-4)  
eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-164082-7  
fadengeheftete Broschur 79,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/shift-of-fiduciary-duties-9783161640834/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104